



G I N

Safari Pilot

Safari Pilot Betriebshandbuch



Danke dass du dir Zeit nimmst, dieses Betriebshandbuch gründlich durchzulesen.

Rev.1.0, 29/04/2011

Gin Gliders Inc.

285-1 Galdam-Ri, Mohyun-Myun, Yongin-City, Kyunggi-Do, Korea
www.gingliders.com, gin@gingliders.com

Danke...

Danke, dass du das Safari Pilot als dein Gleitschirmgurtzeug ausgewählt hast. Wir sind überzeugt, dass dir das Safari Pilot viel Freude bereiten wird, weil es sehr komfortabel ist, der Gleitschirm sich gut mit Gewichtsverlagerung steuern lässt und gute Leistung bringt. Dieses Betriebshandbuch enthält all die Informationen, die du für den richtigen Gebrauch, die Einstellung, Vorbereitung und Wartung deines Gurtzeugs benötigst. Genaue Kenntnis des richtigen Gebrauchs deiner Ausrüstung hilft dir, sicher zu fliegen und das Beste aus deinen Flügen zu machen.

Bitte gib dieses Handbuch an den neuen Besitzer deines Safari Pilot weiter, wenn du es verkaufst.

Happy Flights and Safe Landings,

Dein GIN Team

Wichtiger Sicherheitshinweis

Durch den Kauf dieses Ausrüstungsgegenstandes übernimmst du die volle Verantwortung und akzeptierst alle Risiken, die mit der Benutzung von Ausrüstungsgegenständen für das Gleitschirmfliegen verbunden sind, einschliesslich Verletzung und Tod. Unsachgemässer Gebrauch von Gleitschirmflugausrüstung erhöht dieses Risiko zusätzlich. Weder GIN Gliders Inc. noch der Verkäufer oder Importeur dieses Produktes können im Falle eines persönlichen Schadens oder Schadens der Dritten zugefügt wurde haftbar gemacht werden. Wenn irgendein Aspekt des Gebrauchs dieses Ausrüstungsgegenstandes unklar ist, dann wende dich bitte an deinen GIN Händler oder den Importeur in deinem Land.

Inhalt

#		
	Danke.....	2#
	Wichtiger Sicherheitshinweis.....	2#
	Inhalt	3
<hr/>		
1.	Gin Gliders	4
<hr/>		
2.	Einführung: das Safari Pilot.....	5#
	Ausstattung des Safari Pilot	5#
	Optionale Extras:	6
<hr/>		
3.	Vor dem Flug	8#
	Der Zusammenbau.....	8#
	Einstellungen.....	10
<hr/>		
4.	Das Fliegen mit dem Safari Pilot	12#
	Vorflugcheck	12#
	Rettungsschirmöffnung.....	12#
	Die Landung mit dem Safari Pilot	13
<hr/>		
5.	Verschiedenes	14#
	Windenschlepp.....	14#
	Sicherheitstraining und Fliegen über Wasser	14#
	Natur- und Landschaftsverträgliches Verhalten	14
<hr/>		
6.	Wartung, Pflege und Reparaturen.....	15#
	Wartung und Pflege	15#
	Wartungsscheckliste	15#
	Reparaturen	16#
	Umweltgerechte Entsorgung des Gerätes	16
<hr/>		
7.	Technische Daten.....	17#
	Spezifikation	17#
	Safari Pilot Musterprüfung.....	17#
	Materialien.....	17#

1. Gin Gliders

Gin Gliders wurde 1998 von dem Gleitschirm-Designer und Wettkampfpiloten Gin Seok Song und seinem Team von Ingenieuren und Testpiloten gegründet.

Gin's Philosophie ist einfach: Gleitschirmequipment zu entwickeln, das er selbst und andere Piloten gerne fliegen. Diese Philosophie gilt gleichermassen, ob es sich um das Safari Pilot Gurtzeug oder den an der Spitze des Wettkampfsports stehenden Gleitschirm, den Boomerang handelt. Gin ist ein Perfektionist und er bringt kein Produkt auf den Markt, von dem er nicht selbst völlig überzeugt ist.

Gin Gliders bietet eine komplette Palette an Zubehör und Flugausrüstung, welche in den firmeneigenen Produktionsstätten gefertigt wird, um höchsten Qualitätsansprüchen gerecht zu werden.

Gin hat über 20 Jahre Erfahrung im Design und der Herstellung von Gleitschirmen. Er wird von einem genauso erfahrenen Team, sowohl in seiner Produktion in Korea, wie auch durch sein weltweites Netzwerk von Importeuren und Händlern, unterstützt.

Das "GIN Team" hat den Paragliding World Cup mehrere Male gewonnen und die „GIN Team“ Piloten erreichten darüber hinaus unzählige Wettbewerbserfolge in Weltmeisterschaften, kontinentalen Meisterschaften und auf nationaler Ebene. Der hohe Level von Know How und Sachverstand der Profis, die bei GIN Gliders mit Liebe zum Detail arbeiten gibt dir die Gewissheit ein optimales Produkt und den besten After Sales Service zu bekommen.



2. Einführung: das Safari Pilot

Das Safari Pilot wurde vom GIN Gliders Entwicklungsteam designed und erfüllt die Anforderungen selbst der anspruchsvollsten Profi- und Hobby-Tandempiloten. Das Safari Pilot wurde von den GIN Testpiloten bei den Testflügen des Safari Tandem verwendet, ebenso wie das Safari Passenger Gurtzeug und das Yeti Tandem Rettungsgerät. Das Safari Pilot eignet sich für alle Tandem Piloten.



Das Safari Pilot kann mit allen Gleitschirmen geflogen werden, solange der Gleitschirmhersteller deines Schirms kein spezielles Gurtzeug vorschreibt. Bitte schau im Betriebshandbuch deines Gleitschirms nach ob dies der Fall ist.

Das Safari Pilot ist ein einfach zu gebrauchendes, leichtes Gurtzeug. Die Geometrie des Gurtzeuges wurde entwickelt damit sich der Pilot auch bei langen Flügen sicher und komfortabel fühlt. Sein Design mit getrennten Beinschlaufen gibt viel mehr Bewegungsfreiheit beim Start und bei der Landung im Vergleich zu einem Gurtzeug mit Sitzbrett.

Die Beinschlaufen sind mit einer rechteckigen Schliesse für zusätzliche Sicherheit gesichert. Der Brustgurt und die Beingurte besitzen ein Safe-T-Bar System das verhindert, dass der Pilot aus dem Gurtzeug fallen kann, falls der Pilot vergisst die Beingurte zu schliessen.

Das Safari Pilot Gurtzeug wurde designed dass der Pilot beim Start und bei der Landung mühelos sich hineinsetzen und wieder aufstehen kann. Der GINSOFT14T Rücken-Protector wurde sorgfältig positioniert um den Schutz so gross wie möglich zu gestalten. Dabei wurde auch die Position des integrierten Rettungsschirmcontainers beachtet um einen niedrigen Querschnitt und geringen Luftwiderstand zu ermöglichen. Der Rettungsschirmcontainer ermöglicht schnellste Öffnungszeiten und der Rettungsschirmgriff kann sowohl links wie rechts positioniert werden. Der Auslösegriff ist so positioniert, dass er bei jedem Manöver schnell gefunden werden kann, z.B. auch in der Spirale.

Ausstattung des Safari Pilot

Komponenten des Safari Pilot Gurtzeugs:

- GINSOFT14T Schaum Protector
- 2 Karabiner

- 1 Rettungsschirmgriff

Rückenschutz

Das Safari Pilot Gurtzeug ist ausgestattet mit dem GINSOFT14T Schaum Protektor. Dieser Protektor bietet bei kompakteren Ausmassen gleich gute Dämpfungseigenschaften wie frühere 17cm Schaumprotektoren. Der GINSOFT14T Protektor hat mehrere Unterteilungen und eine Struktur aus zwei Lagen. Dies bewirkt bessere Dämpfung des Aufpralls und die Luft im Schaum des Protektors entweicht bei einem Aufprall kontrolliert.

Der GINSOFT14T bietet Schutz und die Energie im Falle eines Aufpralls wird soweit wie möglich reduziert. Das Verletzungsrisiko kann jedoch nicht vollständig ausgeschlossen werden.

Das Safari Pilot Gurtzeug mit GINSOFT14T Schaumprotektor ist mustergeprüft nach EN und LTF.

Rettungsschirmgriff

Der Rettungsschirmgriff des Safari Pilot Gurtzeugs ist leicht zu fassen und der Rettungsschirmkontainer erlaubt es die Rettung schnell und leicht zu ziehen. Das Gurtzeug darf nur mit dem mitgelieferten Rettungsschirmgriff verwendet werden. Bei Verwendung anderer Rettungsschirmgriffe besteht die Gefahr die Rettung nicht auslösen zu können.

Stauraum/Taschen

Das Safari Pilot Gurtzeug hat eine grosse Rückentasche und zwei kleine Taschen auf beiden Seiten. Die Taschen werden mit Reissverschlüssen geschlossen. Die grosse Rückentasche hat eine kleine Tasche für ein Funkgerät und eine Durchführung für den Schlauch eines Trinkrucksacks oder für das Kabel eines Lautsprecher-Mikrophons.

Optionale Extras:

Als optionale Extras gibt es beim Safari Pilot Gurtzeug Folgendes:

Tandem Rettungsgerät

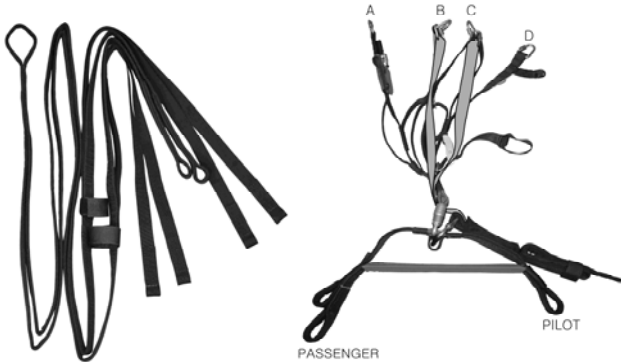
Das Safari Pilot passt optimal zusammen mit den GIN Rettungsgeräten #50 und #60. Andere Standard-Tandemrettungsgeräte können auch verwendet werden. Die maximal mögliche Grösse beträgt 28cm x 25cm x 15 cm (10,500 cm³).



YETI Rettungsschirm

Rettungsgeräte-Verbindungsleine

Die Tandem Rettungsgeräte-Verbindungsleine wird verwendet um Pilot und Passagier mit dem Rettungsgerät, wie zum Beispiel dem Yeti Tandem Rettungsgerät (oben im Bild) zu verbinden. Das Rettungsgerät ist im Pilotengurtzeug integriert. Bitte wende dich an deinen GIN Händler vor Ort für weitere Details.



Weiteres Zubehör

Um aktuelle Informationen über weiteres Zubehör zu erhalten, schaue bitte auf die Website von GIN Gliders www.gingliders.com oder kontaktiere deinen GIN Händler oder den Importeur vor Ort.

Tandem Passagier Gurtzeug

GIN Gliders stellt ebenso ein Gurtzeug her speziell für Tandem Passagiere, das „Safari Passenger“. Es ist hier im Bild zu sehen. Für weitere Details kontaktiere deinen GIN Händler oder den Importeur vor Ort.



3. Vor dem Flug

Das Safari Pilot Gurtzeug muss von einem Experten, wie zum Beispiel einem Fluglehrer zusammengebaut werden.

Die Grundeinstellung des Gurtzeuges sollte dann vom Piloten selbst in einem Gurtzeugsimulator sitzend vorgenommen werden.

Der Zusammenbau

Das Safari Pilot wird ausgeliefert mit Rückenprotector, der bereits im Gurtzeug eingebaut ist. Falls notwendig empfiehlt GIN Gliders den Zusammenbau in folgender Reihenfolge. Im Zweifelsfall sollte man immer kompetenten Rat bei einem Fluglehrer, GIN-Händler oder Importeur suchen.

Einbauanleitung Rückenprotector

Für den Fall, dass du den GINSOFT14T Rückenprotector nicht bereits vorinstalliert sondern zusammengefaltet erhältst, dann öffne ihn und lasse ihn erst für ein paar Stunden liegen bevor du ihn in das Gurtzeug einbaust. Um ihn einzubauen öffne den Reissverschluss in der Rückentasche für den Protector und schiebe den GINSOFT14T hinein und sichere seine Position mit dem Klett. Das Ende des Protector, das sich verjüngt zeigt zur Vorderseite des Gurtzeuges.

Einbau des Rettungsgerätes

Das Safari Pilot Gurtzeug ist kompatibel mit dem GIN Yeti Tandem Rettungsgerät. Tandemrettungsgeräte anderer Hersteller können auch verwendet werden, abhängig von der Grösse wie oben bereits erwähnt. Das dehnbare Gewebe des Rettungsschirmcontainers erlaubt es Rettungen mit unterschiedlichem Packmass einzubauen

Jede Erstinstallation eines Rettungsgerätes in ein Gurtzeug (das heisst jede neue Kombination von Gurtzeug und Rettungsgerät) muss von einem qualifizierten Fachmann/frau überprüft werden. Dies wird Kompatibilitätscheck genannt. In diesem Check muss der Pilot selbst, der mit dem

Gurtzeug fliegen wird im Gurtzeug sitzen in einem Gurtzeugsimulator hängend und selbst die Auslösung des Rettungsgerätes aus dem Kontainer vornehmen. Dieser Check muss jedes Mal durchgeführt werden wenn die Rettung neu gepackt und eingebaut wurde.

Vor dem Einbau musst du dich vergewissern, dass du alle notwendigen Materialien zur Hand hast. Zum Beispiel, geeignete Schraubglieder (Maillons) und ein Stück Schnur oder Gleitschirmleine.

Rettungsgeräte sollten alle 6 Monate gepackt werden. Halte dich an das angegebene Packintervall im Betriebshandbuch deines Rettungsgerätes. Der Einbau des Rettungsgerätes ergibt auch eine gute Gelegenheit die Rettung neu zu packen. Nimm das Betriebshandbuch deines Rettungsgerätes als Packanleitung für dein Rettungsgerät.

Anbringen der Rettungsgeräte-Verbindungsleine am Gurtzeug

Ein Schraubglied vom Typ Maillon Rapide wird empfohlen. Dieser Schäkel (Schraubglied) sollte mindestens die Festigkeit haben, die dem 9-fachen des zulässigen Gesamtgewichts des Gleitschirms entspricht. Ein rechteckiger 6mm Maillon Rapide Schraubschäkel aus Edelstahl z.B. hat eine maximale Belastbarkeit von – 2730 kg – und somit ausreichende Festigkeit.

Nachdem man den Schäkel festgezogen hat, sollte er mit Gummiringen oder weichem Schrumpfschlauch fixiert werden. GIN hat auch einen optionalen Neoprenschauch im Programm um die Gurtbänder zu fixieren. Direkte Verbindungen von 2 Gurtbändern sind nicht empfohlen wegen der Gefahr dass sie im Falle einer Rettungsschirmöffnung rutschen könnten und durch die Reibungswärme die Verbindung schwächen oder im Extremfall sogar durchtrennen könnten. Es bestünde auch die Gefahr dass durch eine falsche Einschlaufung die Festigkeit der Verbindung reduziert wäre.

Anbringen des Rettungsgeräteauslösegriffs des Gurtzeugs am Innenkontainer des Rettungsgerätes

Der Innenkontainer des Safari Pilot Gurtzeugs, der mit dem Gurtzeug mitgeliefert wird, sollte mit dem Rettungsschirmauslösegriff an der zentralen Schlaufe des Innenkontainers verbunden werden.



Der Rettungsschirmauslösegriff muss in der korrekten Position am Innenkontainer befestigt werden und der Innenkontainer muss in der richtigen Weise in das Gurtzeug eingebaut werden.

Nur ein korrekt eingebautes Rettungsgerät gibt dir die Sicherheit, dass es problemlos ausgelöst werden kann.

Auf jeden Fall muss ein qualifizierter Fachmann/frau die Kompatibilität des Systems Gurtzeug / Rettungsgerät überprüfen, wenn das Rettungsgerät das erste Mal ins Gurtzeug eingebaut wird. Nach jedem Neupacken des Rettungsgerätes kannst du diesen Kompatibilitätscheck selbst machen. Achte genau darauf wie der Fachmann das Rettungsgerät einbaut, damit du es das nächste Mal selbst in gleicher Weise machen kannst.

Diese Kompatibilitätsprüfung – das heisst die Überprüfung ob das Rettungsgerät aus dem Rettungsgerätekontainer des Gurtzeugs ausgelöst werden kann – muss vom Piloten selbst vorgenommen werden, wenn er im Gurtzeug sitzt und in einem Gurtzeugsimulator hängt. Die Kompatibilitätsprüfung muss nach jedem Neupacken des Rettungsgerätes gemacht werden um sicher zu sein, dass das Rettungsgerät im Notfall ohne Probleme ausgelöst werden kann.

Achte besonders auf:

Der Rettungsgeräteauslösegriff muss in der ZENTRALEN Schlaufe des Innencontainers eingeschlaft werden.

Einstellungen

Das Safari Pilot sollte genau auf dich eingestellt sein, um deinen Anforderungen gerecht zu werden und ein einfaches Hineinsetzen ins Gurtzeug nach dem Start zu ermöglichen.

Die Einstellungen sollten idealerweise vor dem ersten Flug in einem Gurtzeugsimulator sitzend vorgenommen werden. Die Feineinstellungen folgen dann Stück für Stück nach den ersten Flügen.

Folge den folgenden Hinweisen um dein Gurtzeug richtig einzustellen:

Seitliche Gurte

Mit den seitlichen Gurten verstellt man den Winkel zwischen den Oberschenkeln und dem Rumpf. Dieser Winkel kann zwischen 90° und 110° eingestellt werden. Wenn man die Gurte anzieht, sitzt man aufrechter und bei gelösten Gurten eher liegend. Am einfachsten stellt man diese im Simulator sitzend ein. Denke daran, dass sich beim Fliegen in weit zurückgelehnter Position die Stabilität des Gurtzeugs verringert und die Gefahr des Eintwistens nach grossen Klappen ansteigt.

Schultergurte

Die optimale Einstellung hängt von der Körpergrösse des Piloten ab. Man steht aufrecht mit angelegtem Gurtzeug und locker geschlossenem Brustgurt und symmetrischen geschlossenen Beingurten da. Dann zieht man die Schultergurte soweit an, dass sie gerade anfangen zu spannen. Um sie zu lockern musst du an der schmalen Gurtbandschlaufe ziehen, die nach oben von den Schliessen wegstehen.

Brustgurt

Die Einstellung des Brustgurttes bestimmt den Abstand der Karabiner zueinander und hat Einfluss auf Handling und Stabilität des Gleitschirms. Grösserer Abstand verstärkt das Feedback, das der Gleitschirm gibt und erleichtert das Steuern mit Gewichtsverlagerung. Ein Anziehen des Brustgurttes gibt dir ein stabileres Gefühl in Turbulenzen, erhöht aber gleichzeitig die Gefahr einer stabilen Spirale und ebenfalls die Twistgefahr nach Klappen.

Wir empfehlen Piloten, die mit GIN Gleitschirmen fliegen, einen Karabinerabstand von etwa 42 bis 50 cm zu wählen.

Der Brustgurt kann auch im Flug je nach den Bedingungen verstellt werden z.B. bei schwacher Thermik weiter und bei turbulenten Bedingungen etwas enger.

4. Das Fliegen mit dem Safari Pilot

Vorflugcheck

Um maximale Sicherheit zu haben ist es das Beste beim Vorflugcheck immer der gleichen Routine zu folgen.

Checke, dass:

- Keine sichtbaren Beschädigungen, die die Lufttüchtigkeit beeinträchtigen könnten, am Gurtzeug oder den Karabinern vorhanden sind.

- Alle Schliessen, Gurte, Reissverschlüsse sicher geschlossen sind. Die Schliessen sollten beim Schliessen leicht einrasten. Mit einem leichten Zug am Gurt vergewissert man sich dass sie eingerastet sind. Wenn Schnee oder Sand im Spiel sind muss man besonders aufpassen.

- Der Gleitschirm richtig mit den Tandemspreizen verbunden ist und dass alle Karabiner sowohl am Passagiergurtzeug als auch am Pilotengurtzeug und an den Tandemspreizen geschlossen sind.

- Alle Taschen geschlossen sind und keine losen Teile herumhängen.

- Überprüfe nochmals, dass die Beingurte und der Brustgurt geschlossen sind, bevor du startest!

Rettungsschirmöffnung

Es ist unbedingt notwendig regelmässig die Position des Rettungsschirmauslösegriffs im normalen Flug zu erfühlen. Auf diese Weise ist man sicher im Notfall instinktiv den Auslösegriff sofort zu finden.

Im Notfall muss der Pilot sehr schnell seine Höhe einschätzen und die Schwierigkeit der Situation. Die Rettung zu ziehen, wenn der Gleitschirm wieder zum Fliegen gebracht werden kann, kann das Verletzungsrisiko erhöhen. Wenn du genügend Höhe hast und der Gleitschirm z.B. am Trudeln ist, dann ist es besser das Trudeln z.B. mit einem Full Stall zu stoppen. Auf der anderen Seite sollte man nicht zu lange zögern die Rettung auszulösen, denn zu geringe Höhe könnte sehr schmerzhaft sein.

Wenn man die Rettung auslösen muss, dann geht man folgendermassen vor:

- Suche den Rettungsschirmauslösegriff und greife ihn fest mit einer Hand.

- Ziehe den Griff kraftvoll nach Oben und Aussen um die Rettung aus dem Container des Gurtzeugs zu ziehen.

- Suche freien Luftraum und wirf die Rettung (und lasse sie dabei LOS!) weg von dir selbst und vom Gleitschirm, in die freie Luft und möglichst gegen die Drehrichtung des Gleitschirms.

- Nachdem die Rettung geöffnet ist, vermeide Verwicklungen und Pendelbewegungen indem du den Gleitschirm möglichst symmetrisch an den D-, C-, oder B-Gurten oder an den Bremsen einziehst.

- Nimm eine aufrechte Körperhaltung ein bei der Landung und folge den Anweisungen der Fallschirmspringer für eine Landung um das Verletzungsrisiko klein zu halten.

Die Landung mit dem Safari Pilot

Vor der Landung muss man sich aufrichten, um aus der sitzenden in die hängende Position zu gelangen. Lande NIEMALS sitzend. Dies ist trotz Protektor gefährlich, weil man die Wirbelsäule verletzen kann. Aktiv stehend auf den Beinen zu landen ist in jedem Fall sicherer, als passiv sitzend zu landen.

5. Verschiedenes

Windenschlepp

Das Safari Pilot eignet sich gut zum Windenschlepp. Die Schleppklinke wird an den Hauptkarabinern der Tandemspreize eingehängt. Die beste Position ist die Montage der Schleppklinke mit einem Schlepp-Adapter, der über die Enden der Tragegurte geführt wird, bevor diese in die Karabiner eingehängt werden. Halte dich an die Anweisungen in der Betriebsanleitung für deine Schleppklinke und den Schlepp-Adapter oder ziehe einen Fluglehrer zu Rate, der Erfahrung mit Gleitschirmschlepp hat.

Sicherheitstraining und Fliegen über Wasser

Es wird nicht empfohlen mit dem Safari Pilot extreme Manöver zu fliegen. Für Flüge über Wasser sollte der Rückenprotektor entfernt werden. Es besteht sonst die Möglichkeit, dass das Gurtzeug den Piloten nach einer Wasserlandung unter Wasser drückt. Vorsicht beim Fliegen über Wasser!

Natur- und Landschaftsverträgliches Verhalten

Halte euch an die jeweiligen Auflagen der einzelnen Fluggebiete. Dieses nicht zuletzt um unsere schöne Sportart nicht in Verruf zu bringen.

6. Wartung, Pflege und Reparaturen

Die Materialien, die beim Safari Pilot verwendet werden garantieren maximale Haltbarkeit. Trotzdem solltest du dich bemühen dein Gurtzeug sauber zu halten und zu schonen, um seine Lufttuchtigkeit möglichst lange zu erhalten.

Wartung und Pflege

Vermeide es dein Gurtzeug über steinigen Untergrund zu ziehen.

Vermeide es dein Gurtzeug unnötig in der Sonne liegen zu lassen. UV-Strahlen sind für das Material sehr schädlich.

Lasse dein Gurtzeug trocknen, wenn es nass wurde.

Verstaue es im Gleitschirmrucksack wenn du es nicht im Gebrauch hast.

Lagere deine Gleitschirmausrüstung locker gepackt an einem trockenen und kühlen Platz. Lasse die Ausrüstung, wenn sie feucht wurde immer erst trocknen, bevor du sie verpackst.

Zum Reinigen verwende möglichst nur Wasser und eine weiche Bürste oder einen Lappen.

Verwende milde Seife zum Reinigen des Gurtzeugs nur dann wenn es unbedingt nötig ist. Baue dann alle anderen Teile, wie Protektoren, Rettungsgerät und Sitzbrett aus.

Wenn dein Rettungsgerät nass wurde (z.B. bei einer Wasserlandung), dann musst du es öffnen, trocknen lassen und neu packen.

Nach einer harten Landung musst du deinen Protektor auf Schäden überprüfen. Ein Riss oder eine geplatze Naht machen den Protektor unwirksam oder vermindern den Schutz zumindest extrem stark! Lasse den Protektor von einem Profi reparieren vor dem nächsten Gebrauch.

Reissverschlüsse und Schliessen kann man einmal im Jahr mit Silikonspray schmieren.

Wartungscheckliste

Zusätzlich zum normalen Vorflugcheck-Prozedere sollte man sich das Safari Pilot nach 2 Jahren oder 200 Flugstunden genau ansehen. Natürlich muss man das Gurtzeug auch nach besonderen Vorkommnissen genau untersuchen, wie zum Beispiel nach einem Crash, einer harten Landung oder Baumlandung oder wenn sich übermässiger Verschleiss zeigt. Im Zweifelsfall sollte man immer einen Fachmann zu Rate ziehen. Man geht dabei folgendermassen vor:

Überprüfe alle Gurtbänder und Schliessen auf Verschleiss und Beschädigungen, besonders an den Stellen, die schwer zugänglich sind, wie z.B. die Innenseiten der Hauptaufhängung. Alle Nähte müssen überprüft werden und im Zweifelsfall nachgebessert werden damit sich das Problem nicht ausweitet.

Besondere Aufmerksamkeit verdient der Einbau des Rettungsgerätes, dort überprüft man ausserdem die Splinte, elastischen Materialien und Klett.

Die beiden Aluminiumkarabiner müssen spätestens nach 5 Jahren oder maximal 500 Flugstunden ausgetauscht werden. Schläge auf die Karabiner können zu nicht sichtbaren Beschädigungen führen und der Karabiner kann beim Gebrauch brechen.

Reparaturen

Alle Reparaturen die die tragenden Teile des Gurtzeugs betreffen, müssen vom Hersteller oder einem autorisierten Instandhaltungsbetrieb ausgeführt werden, damit sichergestellt ist, dass die richtigen Materialien und Verarbeitungstechniken zum Einsatz kommen.

Umweltgerechte Entsorgung des Gerätes

Wenn das Gerät nach langem Einsatz schliesslich ausgedient hat, dann stelle eine umweltgerechte Entsorgung nach den entsprechenden Umweltschutznormen und geltenden Gesetzen sicher.

7. Technische Daten

Spezifikation

Grösse	Eine Grösse für alle
Empfohlene Körpergrösse Pilot	160-190 cm
Gewicht (mit GINSOFT14T)	2.9 kg
Abstand zwischen den Karabinern	36-48 cm
Rettungsgerätekontainer	Integriert am Rücken des Gurtzeugs
Rückenprotektor	GINSOFT 14T (gleiche Dämpfungswerte wie ein 17cm Protektor)
EN & LTF zulässiges Maximalgewicht	120 Kg

Safari Pilot Musterprüfung

EN 1651 & LTF 91/09 Nr. EAPR-GZ-7397/11

Materialien

Tuch:

Aussenhülle: NYLON CODURA, 420D HD N/OXFORD PU, CHARMEUSE CONTRECOLLEE

Innen: OXFORD 210D PU

Gurtband: NYLON-66 25mm / 30mm

Schliessen: T-LOCK SAFETY BUCKLE, SLIDE BUCKLE

Faden: P/F 210 D/9 Bonded, P/F 210 D/4 & 210 D/6 Bonded POLYESTER

Die Information in diesem Betriebshandbuch wurde so korrekt wie möglich wiedergegeben, trotzdem kann sie für den Benutzer nur als Richtlinie dienen. Dieses Betriebshandbuch kann, wenn es erforderlich ist, jederzeit geändert werden. Vergewissere dich vor jedem Flug, ob eine aktuelle Sicherheitsmitteilung betreffend des Safari Pilot Gurtzeuges besteht. Die neuesten Informationen über das Safari Pilot und alle anderen Produkte von GIN Gliders findest du auch bei www.gingliders.com